

174

1639
 Aug. 10.
 uff Tag de
 hl. Martirs
 Laurentii

Mellinsche Stiftung Fuchten

Caspar Benedicte, Sälzer zu Werl und seine Frau Margarethe Brandis Übertragen ihre an + Caspar Melliens nächst Uffeln in den Bessen belegenes Haus, Garten, Fischteiche, Wiesen usw. habende Forderung von 119 1/2 Rtlr. (für diese Summe hatte sein Schwiegervater + Wilhelm Brandis als BÜRge für Caspar Mellien den Erben Friedrichs, Gertt Brandis und seine Frau, bezahlen müssen, aber nicht zurückerhalten können; darum hatte sich Caspar Benedicte in die vorgte. Besizung gerichtlich immittieren lassen) dem Werler Pastor Theodor Kelner.

Or., Papier, Unterschrift der cedirenden Eheleute Benedicte und des Notars u. Stadtsekretärs Philipp Cappius. (Ohne Datum).

Gerhard Brandis als Vormund der Kinder des + Johann Brandis, Überträgt dem Werler Pastor Dietherich Kellner seiner Pflégkinder Ansprüche aus den Briefen, welche deren Vater unter + Caspareh Mellien, Casparh Rham, Christian und Gerhardt Kleinsorgen, kurköln. Richter, Bürgermeister und der Rechten Dr., Siegel und Händen an sich gelöset, und absonderlich auf des Caspar Mellien Haus und Besiz bei Uffeln für 300 Rtlr. Er setzt dem Käufer zum Unterpfind seiner Pflégkinder Forderung von 565 Rtlr. an Ebertz Hoff zu Ruenen.

(Datum ist offen gelassen) Unterschrieben! Gerhardt Brandis. Philipp Cappius, secretarius.

Or., Papier, Siegel der Stadt Werl auf Spatium.